Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer gemäß § 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

An Stadt Gelsenkirchen Referat Umwelt – untere Wasserbehörde 45875 Gelsenkirchen

Hiermit beantrage ich gemäß §§ 8, 9 und 10 WHG die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer.

٠.	Antragsteller						
	Name/Firma	Ansprechpartner	Ansprechpartner				
	Straße Nr.	PLZ Ort	PLZ Ort				
	Telefon	Mobil		Telefax			
	E-Mail						
2.	Angaben zum Ort des A	nfalls des Niederschla	agswassers	;			
	Straße Nr.	PLZ Ort	•				
	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)				
	Topographische Karte	Rechtswert	Rechtswert				
3	Eigentümer zu 2.						
٠.	Name/Firma	Ansprechpartner	Ansprechpartner				
	Straße Nr.	PLZ Ort	PLZ Ort				
	Telefon	Mobil		Telefax			
	E-Mail						
	Anachon Out dou Fi	nlaituna in dan Causi					
4.	Angaben zum Ort der Einleitung in das Gewässer Flusskilometer Gewässername						
	Flusskilometer	Gewassemame					
	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)				
	Topographische Karte	Rechtswert		Hochwert			
5.	Eigentümer zu 4.						
5.	Eigentümer zu 4. Name/Firma	Ansprechpartner					



Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer gemäß § 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Mobil Telefax Telefon E-Mail 6. Planverfasser Name/Firma Ansprechpartner Straße Nr. PLZ Ort Telefon Mobil Telefax E-Mail 7. Angaben zur Einleitstelle Art der Einleitung O offenes Gerinne Rohrleitung Sonstiges Ausbau der Einleitstelle O naturnah O Einlaufbauwerk Sonstiges Froschklappe O vorhanden O nicht vorhanden Rückhaltung vor Einleitung O vorhanden O nicht vorhanden Einleitung über Mittelwasser (MW) O ja nein Höhe der Einleitung in m über NN 8. Angaben zur gesamten Grundstücksfläche zu 2. □ Dachflächen (01) Wohngebäude (02) Garagen (03) Sonstiges saubere befestigte Flächen (04) Zuwegungen ohne Fahrzeugverkehr (05) Terassen (06) Sonstiges verschmutzte befestigte Flächen (07) Garagenzufahrten (08) mit Fahrzeugen befahrbare Flächen (09) Parkplätze (10) gewerblich genutzte Flächen (11) Sonstiges



(12) Straßen
(13) Brücken
(14) Parkplätze

☐ öffentliche Verkehrsflächen

		(15) Sonstiges		
Grunds				
_	werden sollen			
Fläche aus 8.	Bezeichnung	Fläche A	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Anzurechnende Fläch $A_{red} = A * \psi$
(04)	Beispiel Gartenwege	100 m²	000000000	60 m²
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			000000000	
			,0,1 0,2 2.B. unbefestig te Flächen 0,3 0,4 2.B. Dachg ärten 0,5 2.B. Plattenbeläge 0,6 2.B. wasserdur chlässige Verkehrsflächen 0,7 2.B. Flachdacher (<15° Neigung) 0,8 2.B. befestig te Flächen 0,9 2.B. Steildächer (>15° Neigung) 1.0	
Anzure	∟ chnende Gesamtfläche <i>(ohne Be</i>	ispiel)		

*	Richtwert	für	Gelsen	kircher

10		A	nı	a	g	e	n
	١,		_				

☐ Erläuterungsbericht	
☐ Kartenausschnitt im Maßstab 1:25.000 mit Rechts- und Hochwerten (Übersichtslageplan)	
Lageplan mit Kennzeichnung der Flächen von denen Niederschlagswasser abgeleitet werden soll, Zuleitungen zum Gewässer und Kennzeichnung des Standortes	

Α		ntlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in § 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)		
	tstelle onsnachweis in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde			
11. Unterschriften				
	Ort, Datum	Unterschrift Antragssteller/-in		
	Ort, Datum	Unterschrift Planverfasser/-in		